

## Das Epochenjournal

### Portfolioarbeit in Deutschkursen der Oberstufe<sup>1</sup>

1. Legen Sie sich ein **DIN- A- 3-Buch** (Kladde) an, das Ihnen auch vom Äußeren her gefällt, denn dies wird Ihr Buch werden! Kleben Sie diesen Ablauf zum Portfolio hinein.

2. Aktivieren Sie zunächst Ihr **Vorwissen**:

Was wissen Sie bereits über die Epoche, welche SchriftstellerInnen kennen Sie...?

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um Ihr Vorwissen zu notieren:

- a) Erinnerungsplakat: Hier können Sie Bilder aufkleben, Assoziationen festhalten...
- b) Mind-Map: Bei einem Mind-Map strukturieren Sie Ihr Vorwissen bereits.

3. Welche Fragen haben Sie zur Epoche? Was möchten Sie wissen? Was interessiert Sie besonders? Legen Sie hierzu einen **Fragenspeicher** an.

Ihr Fragenspeicher ist ihr ständiger Begleiter. Ergänzen Sie ihn jeweils mit sich für Sie neu ergebenden Fragen. Markieren Sie Ihre Interessen farbig. Notieren Sie immer das jeweilige Datum. Entdecken Sie während der Auseinandersetzung mit dem Thema Antworten, so notieren Sie diese dort auch mit Datum.

4. a) Wählen Sie einen **Lernpartner**/eine Lernpartnerin aus (max. 3er-Gruppe): Tauschen Sie sich nun bitte über Ihr Vorwissen, Ihre Arbeiten dazu und über Ihr Forschungsinteresse aus. Markieren Sie Gemeinsames. Notieren Sie sich den Namen Ihres Lernpartners.

b) Führen Sie mit Ihrem Lernpartner mit Hilfe der „**vier Dimensionen des Lesens**“ ein **literarisches Gespräch**. Notieren Sie in Ihr Portfolio, was Sie beim anderen als beeindruckend erfahren haben.

5. **Erste Begegnungen**:

a) Recherchieren Sie zu der Epoche, überlegen Sie, wie Sie dieser Epoche zuerst begegnen möchten. Wählen Sie hierfür ein Medium (Kunstbild, Musikstück,

---

<sup>1</sup> Das Ausmaß der Arbeitsbereitschaft mit dem Portfolio bzw. im Kontext mit diesem bestimmt die mündliche Note. Eine zusätzliche mündliche Beurteilung kann über eine „Überblicksarbeit“ erfolgen. Die Note für den Klausurersatz ergibt sich aus dem endgültig abgegebenen und überarbeiteten Portfolio, inklusive einer persönlichen und begründeten Auswahl von Dokumenten und der Reflexion zum Portfolio.

Gedicht, literarisches Werk) aus, das Sie am meisten anspricht und beschäftigen Sie sich damit.

- b) Notieren Sie dann in Ihr Epochenjournal erste Eindrücke, Empfindungen, die Sie beim Anschauen, Hören oder Lesen gehabt haben oder setzen Sie Ihren Eindruck in ein anderes Medium um (z.B. Höreindruck in ein Bild, in einen Text, in ein Modell...).

**6. Perspektivenerweiterung** – Werden Sie **gleichzeitig Sprecher, Zuhörer, Produzent und Rezipient:**

- a) **Schüler-Schüler-Dialog:** Unterhalten Sie sich nun mit Ihrem Lernpartner/Ihrer Lernpartnerin und erweitern Sie dadurch Ihre Welt und Ihre Perspektive: Mit was hat sich Ihr Lernpartner beschäftigt? Wie hat er/sie sich mit der Aufgabe auseinandergesetzt? Zeigen Sie es sich gegenseitig, lesen Sie es.
- b) Schreiben Sie sich Rückmeldungen zu Ihren Aufzeichnungen, Produkten... – diese können auch unvollständig sein: Assoziationen, Gedankengänge, Probleme, Fragen, Ergänzungen...
- c) **Lehrer-Schüler-Dialog:** Auch ich als Ihre Lehrerin werde mich als Rezipientin und Produzentin einschalten, werde Rückmeldungen, Beiträge geben...Nehmen Sie immer Bezug auf alle meine Anmerkungen, beantworten Sie immer alle Fragen, überarbeiten Sie nach Aufforderung etc.

**7. Vermittlung von „Kernideen“** durch die Lehrperson: Texte der Epoche, Sachtexte, Filme, Bilder, Gespräche, Ausstellungen, Exkursionen, Problemlagen, Fragestellungen...und Formulierung von Aufträgen durch die Lehrperson

- a) Gehen Sie dem Auftrag nach.
- b) Formulieren Sie darüber hinaus eine **eigene Fragestellung**, die Sie persönlich interessiert und forschen Sie dazu.

Wählen Sie für die **Dokumentation** Ihrer Erarbeitungen im Verlauf des Portfolios verschiedene Möglichkeiten aus: Abbildungen, Zitatenschatz, Steckbrief, Biografie, Autobiografie, Zeichnungen, Modelle, Leerstellen füllen (Brief, innerer Monolog, Dialog...)...

Sie können auch Folgendem nachgehen...

Verhaltensweisen von Romanfiguren kommentieren, Figurencharakterisierung, Inhaltsangabe, Textstellen zu einem Motiv heraus schreiben, Ihnen wichtige Textstellen mit Auswahlbegründung heraus schreiben, Beziehungen beschreiben und bewerten, Ihre Meinung zu einem Text formulieren, zu einer Textstelle ein persönliches oder aktuelles Ereignis/Erlebnis notieren, Notizen zu historischen und/oder geografischen Hintergründen anfertigen, sich über das Leben und Werk

des Autors informieren und nach Parallelen, Beweggründen, Motiven für bestimmte Inhalte des Buches suchen....

Wiederholen Sie im Unterrichtsverlauf die Punkte 3, 4, 6, 7!

#### 8. „**Überblicksarbeit**“: (fakultativ)

Erstellen Sie einen Überblick über die Epoche, indem Sie eine der folgenden Aufgaben wählen:

- a) (digitales) Simultanplakat: Erstellen Sie eine Zeitleiste, der Sie Besonderheiten der Epoche aus der Geschichte, der Literatur, der Musik, der Kunst, der Kultur... zuordnen.
- b) Mind-Map: s.o.
- c) Reisetagebuch: Fertigen Sie ein Reisetagebuch aus der Perspektive eines damals Reisenden an und nehmen Sie Eindrücke aus verschiedenen Bereichen des Lebens mit auf. Sie können das Reisetagebuch mit Skizzen, Zitaten, Abbildungen .....schmücken.
- d) Tageszeitung: Entwerfen Sie eine Tageszeitung aus der damaligen Zeit, die verschiedene Sparten repräsentiert (z.B. Literatur, Wirtschaft, Kultur, Mode...).

#### 9. Endgültige **Abgabe des Portfolios**:

**Reflexion:** Bevor Sie Ihr Portfolio nun abgeben und der endgültigen Notenfindung zukommen lassen, reflektieren Sie bitte abschließend über den entstandenen Inhalt: Welches sind nun die für Sie bedeutendsten Einträge, Beiträge, Dokumente, Erkenntnisse...? Wählen Sie drei aus und begründen Sie Ihre Auswahl.

Führen Sie abschließend noch einmal ein **literarisches Gespräch** mit Hilfe der „vier Dimensionen des Lesens“ und halten Sie bei sich selbst **beobachtete Veränderungen** im Portfolio fest.

#### 10. **Evaluation bzw. Abiturorientierung:**

- a) Reflektieren Sie mit Hilfe des **Kompetenzrasters** über den Stand Ihres Wissens und Könnens im Hinblick auf die Anforderungen des Landesabiturs Deutsch (**Bildungsstandards**).
- b) Formulieren Sie Ihre **individuelle Arbeitsperspektive** (möglich als Klausurersatz).